

# Schiers mit Vize-Weltmeister zum Turniersieg

Im Vorfeld zum Weltklasse-Faustballturnier «Manor Indoors» in Sargans wurde der Garage Raschle-Vereins-Cup ausgetragen. Dieses Turnier wurde für die Faustballer der Männerriege Schiers zum vollen Erfolg.

Mit 25 Mannschaften aus der Region war das Turnier sehr gut besucht. Bei den Vereins-Teams mussten jeweils vier Spieler gestellt

werden, der fünfte war jeweils ein Liga-Spieler des FBT Flums, des TV Landquart oder des STV Zizers. Dieser instruierte die Vereine und wirkte als Spielertrainer mit. Den Turniersieg machten Neuling MR Schiers und die MR Bad Ragaz unter sich aus. Es war ein spannendes Spiel, welches die Bündner knapp für sich entscheiden konnten.

Als Spielertrainer bei den Prätigauern wirkte der beim FBT Flums spielende deutsche Vize-

Weltmeister Lutz Meyer mit. Dieser lenkte die MR Schiers zum verdienten Sieg. «Es hat Spass gemacht, die MR Schiers zu unterstützen», so der 38-Jährige. «Wir haben soliden und technisch guten Faustball gezeigt, auch war die gute Truppe mit vollem Einsatz dabei.» Besonders gefreut hat sich Meyer auch darüber, die MR Schiers dann am Sonntag beim Eliteturnier zu sehen, wo er mit Flums den vierten Platz erreichte. Die Manor Indoors sind nach 31 Jahren nun zwar Geschichte, den Vereins-Cup wird es aber weiterhin geben. Die Teams haben sich klar für eine Fortsetzung ausgesprochen. So wird diese Veranstaltung auch 2017 wieder durchgeführt werden.

## Rangliste Vereinscup

- A-Turnier:** 1. Rang MR Schiers; 2. Rang MR Bad Ragaz 1; 3. Rang MR Bad Ragaz 2; 4. Rang MR Salez 2; 5. Rang TV Trimmis 1; 6. Rang MR Mels 1; 7. Rang MR Mels 2; 8. Rang FC Sargans.
- B-Turnier:** 1. Rang TV Wängs; 2. Rang Plausch-Faustis 1; 3. Rang Sarganserländer 2; 4. Rang TV Trimmis 2; 5. Rang Manor Sargans; 6. Rang Garage Raschle; 7. Rang Golfklub Bad Ragaz; 8. Rang MR Flums.

(pd)



Turniersieger MR Schiers mit Lutz Meyer. Oben v.l.: Hans Hartmann, Teini Baggenstoss, Thomas Mäder; unten v.l.: Jann Castelberg, Lutz Meyer, Valentin Jost.

Foto: V. Gall

## PostFinance Trophy Halbfinalisten in Grüşch stehen fest

Nach 21 regionalen Turnieren mit vielen Spielen stehen die Halbfinalisten der PostFinance Trophy fest. 2400 Jugendliche haben seit November am nationalen Eishockey-Schülerturnier teilgenommen. Die 18 Teams haben sich die Halbfinalqualifikation hart erkämpft. Im Januar stehen sich in den Halbfinals die Sieger der regionalen Qualifikationsturniere der PostFinance Trophy gegenüber. In Fribourg, Grüşch, Urdorf und Schwarzenburg spielen sie in der jeweiligen Alterskategorie um den Einzug in den grossen PostFinance Trophy-Final, der am 28. Februar 2016 in Langnau i.E. stattfindet.

Folgende Teams haben sich mit dem Sieg in ihrer Kategorie einen Platz im Halbfinal in Grüşch vom Samstag, 23. Januar 2016 gesichert:

**Kategorie A:** Diavels, Tarasp; Cool Boys Pontresina; PS Alterswilen TG; Die Anderä, Einsiedeln SZ; Ispark-Rangers, Sargans. **Kategorie B:** HC Canobbio TI; Ils Pinguins, Sent; Celeriner Stürmer; Speedys, Kreuzlingen TG; Ice Flitzer, Einsiedeln SZ; Igiser Eiskanonen, Igis. **Kategorie C:** St. Moritz Klasse 2a verstärkt; Gretzky, Kreuzlingen TG; D'Isschmelzer, Einsiedeln SZ; Ice Kings, Grüşch. **Kategorie D:** Hockeyschule Poschiavo; Glarner Hockeyschule; Rietliblitz, Sargans.

(pd)

## Graubünden

# Neuausrichtung Jung- und Neufischerkurse

Der heutige Jung- und Neufischerkurs wird in seinen Grundzügen beibehalten, dennoch erwartet, die Kursinhalte ab dem Jahr 2016 einige Neuerungen.

Im Jahr 2002 führt das Amt für Jagd und Fischerei zusammen mit dem Kantonalen Fischereiverband Graubünden Jung- und Neufischerkurse durch. An durchschnittlich zwölf Kursen pro Jahr werden bisher rund 6500 Kursteilnehmer in die wichtigsten Themen rund um die Angelfischerei eingeführt. Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen erhalten den Sachkunde-Nachweis für die Angelfischerei (SaNa), der in der ganzen

Schweiz und dem nahen Ausland zur Ausübung der Fischerei berechtigt. Die Anpassungen der Jung- und Neufischerkurse beruhen auf neuen Vorgaben der Dachorganisation für die Ausbildung der Angelfischer und Angelfischerinnen in der Schweiz (Netzwerk Anglerausbildung) sowie auf dem eigenen Bestreben der Organisatoren, den bestehenden Kurs noch attraktiver zu gestalten.

## Wichtigste Neuerungen:

- Die Erfolgskontrolle mit der Beantwortung von 50 Fragen kann online absolviert werden.
- Der gesamte Kurs dauert zwei Tage und wird an einem Wochenende durchgeführt (mit

integriertem, obligatorischem Praxistag).

- Die Unterlagen für das Selbststudium wird per Post zugestellt.
- Die Kursinhalte werden um die Themen Gewässerökologie, spezielle Fischkunde und Tierschutz erweitert.
- Am Ende des Kurses wird eine Erfolgskontrolle durchgeführt, die für alle Schweizer Kurse einheitlich ist.
- Die Anmeldung wird neu ausschliesslich über die Internetplattform [www.anglerausbildung.ch](http://www.anglerausbildung.ch) abgewickelt (Kursauschreibung ab Mitte Januar).
- Zur Vorbereitung auf den Kurs wird ein Lehrmittel zum Selbststudium abgegeben.

- Die Kurskosten betragen 95 Franken. Diese beinhalten den Theorie- und Praxistag, das Lehrmittel und bei Bestehen der Erfolgskontrolle den SaNa-Ausweis in Kreditkartenformat sowie ein Stoffabzeichen.
- Die Rechnungsstellung erfolgt mit der Anmeldebestätigung per E-Mail. Die Rechnung ist innerhalb von zehn Tagen zu begleichen, ansonsten verfällt die Anmeldung.
- Die Teilnehmerzahl ist beschränkt - Anmeldungen werden nach Eingang berücksichtigt.
- Es werden keine Kurse in romanischer Sprache angeboten.

(staka)